

Mitteilung des Senats

vom 27. August 1907.

Zollverwaltung.

Der Senat läßt den von der Senatskommission für Zollangelegenheiten erstatteten Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1906 der Bürgerschaft hierneben zugehen.

Bericht.

Anlage.

Dem Senat beehrt sich die unterzeichnete Senatskommission die von der Zolldirektion aufgestellte Übersicht:

Unteranlage A.

- I. der Einnahmen an Zölle und Reichsteuern,
 - II. der Zoll- und Steuerergütungen usw.,
 - III. der budgetmäßigen Einnahmen der Zollverwaltung,
 - IV. der budgetmäßigen Ausgaben der Zollverwaltung,
- sämtlich für das Rechnungsjahr 1906, sowie
- V. der Ausgaben der Restverwaltung für das Rechnungsjahr 1905
- zu überreichen.

Nach Übersicht III sind als bremische budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung nachgewiesen M. 1 715 848,97

Um die tatsächlich auf das Rechnungsjahr 1906 entfallende Einnahme darzustellen, sind letzterer zuzusetzen:

die in 1905 zu viel zurückbehaltenen und aus den Einnahmen des Rechnungsjahres 1906 gedeckten Vergütungen, Titel I 2 d, mit " 385,61

Danach beträgt die Einnahme für das Rechnungsjahr 1906 M. 1 716 234,58

Die Ausgaben für die Zollverwaltung haben im Rechnungsjahre 1906 betragen:

- a. laufende Verwaltung, Übersicht IV M. 1 667 290,97
- b. Restverwaltung für 1905, Übersicht V " 16 663,14 " 1 683 954,11

Within überschreiten die Einnahmen die Ausgaben um . . M. 32 280,47

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß in der Ausgabe Summe von 1 683 954,11 M. die Kosten für die Erhebung der Fleischbeschaugebühren im Betrage von 58 870,86 M. und der Schiffsabgabe im Betrage von 19 263,90 M., zusammen 78 134,76 M., mit enthalten sind. Da nun die Einnahmen aus diesen Abgabeweigen von der Zollverwaltung nicht mit nachgewiesen werden, also in der oben angegebenen Einnahmesumme von 1 716 234,58 M. nicht mit enthalten sind, so ist es erforderlich, um ein richtiges Bild von der Mehr- oder Mindereinnahme zu gewinnen, den oben berechneten Betrag von 78 134,76 M. von dem Gesamtausgabenbetrage abzusetzen. Die Rechnung stellt sich dann wie folgt:

Gesamteinnahme	M. 1 716 234,58
Gesamtausgabe	M. 1 683 954,11
Davon ab die Kosten für die Erhebung der Fleischbeschaugebühren und der Schiffsabgabe mit	" 78 134,76 " 1 605 819,35

Demnach überschreiten die Einnahmen die Ausgaben um . M. 110 415,23

Um einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Zollverwaltung zu schaffen, sind folgende Übersichten beigelegt:

Unteranlage B. Unteranlage B:

Übersichten über den Geschäftsumfang der Zollverwaltung für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890 und vom 1. April 1897 bis 31. März 1907.

- I. Einnahme an Zöllen und Reichsteuern sowie Einnahme für Rechnung Bremens,
- II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen,
- III. Zoll- und Steuervergütungen,
- IV. Budgetmäßige Ausgaben,
- V. Gesamtgeschäftsverkehr.

Unteranlage C. Unteranlage C:

Übersicht über die Warenbewegung auf den Transit- und Teilungslagern usw. für:

- a. unbearbeitete Tabakblätter und Tabakstengel,
- b. Wein in Fässern,
- c. Spirituosen in Fässern,
- d. Getreide,
- e. rohen Kaffee

in den Rechnungsjahren 1896/97 bis 1906.

Unteranlage D. Unteranlage D:

Übersicht über die bisherigen Erträge an Schiffsabgabe.

Unteranlage E. Unteranlage E:

Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeschaustellen.

Unteranlage F. Unteranlage F:

Übersicht über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

Unteranlage G. Unteranlage G:

Übersicht über den Bezug und die Verwendung von Süßstoff vom 1. April 1903 an.

Bremen, den 16. August 1907.

Die Senatskommission für Zollangelegenheiten.

(gez.) **Marcus.**

Unteranlage A.

Übersichten

der Zollverwaltung für das Rechnungsjahr 1906.

- I. Einnahmen an Zöllen und Reichssteuern.
 II. Zoll- und Steuervergütungen usw.
 III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung.
 IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung.
 V. Ausgaben der Restverwaltung für 1905.

I. Einnahme an Zöllen und Reichssteuern, abzüglich der gezahlten Zoll- und Steuervergütungen. (Abschnitt II.)

Laufbe. Nr.	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen								Bemerkungen
		im Rechnungsjahr 1906		im Rechnungsjahr 1905		im Rechnungsjahr 1906				
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
1.	a. Zölle	16 339 978	94	22 699 138	10	—	—	6 359 159	46	Zu I f d. Nr. 1 a Spalte 6. Es sind rund 4 000 000 M. Einfuhrscheine mehr in An- rechnung gebracht wie im Vorjahre, wodurch die Rein- einnahme um diesen Betrag niedriger ist. Mindereinnahmen brachten Tabak, veranlaßt durch die reichliche Einfuhr im Jahre 1905 wegen der damals be- fürchteten Zollerhöhung, ferner Tee, Reis, Holz, Kaffee, Ölrückstände.
				Lagerausgleich 30						
	b. Außerordentliche Ein- nahmen für Rechnung des Reichs	261 338	62	228 280	69	33 057	93	—	—	Zu I f d. Nr. 1 b Spalte 5. Die Mehreinnahme ist auf die seit dem am 1. 8. 05. in Kraft getretene Erhöhung der Gebührensätze und die seit dem 1. März 1906 zur Erhebung gelangenden Ein- nahmen aus dem Lager- ausgleich, den Zinsen im Veredelungsverkehr und den Gebühren für die Unter- suchung von Gerbstoffaus- zügen zurückzuführen.
2.	a. Tabaksteuer	÷ 10 558	55	÷ 11 438	85	—	—	÷ 880	30	Zu I f d. Nr. 2 a Spalte 3. Einnahme an Tabaksteuer . M. 3 255,90 gezahlte Aus- fuhrvergütun- gen 13 814,45 bleibt Ein- nahme M. ÷ 10 558,55
	b. Abgabe für Tabak- surrogate	438	60	481	—	—	—	42	40	
3.	Zigarettensteuer	68 397	56	—	—	68 397	56	—	—	Zu I f d. Nr. 3. Zigarettensteuer wird erst infolge Gesetzes v. 3. 6. 06. erhoben.
4.	Zuckersteuer	÷ 638	25	÷ 196	90	÷ 441	35	—	—	Zu I f d. Nr. 4 Spalte 3. Einnahme an Zuckersteuer . M. 130,95 Steuervergü- tung für aus- geführte usw. anderhaltige Waren 769,20 bleibt Ein- nahme M. ÷ 638,25
5.	Salzsteuer	188 524	39	182 517	75	6 006	64	—	—	
6.	Abgaben von Branntwein a. Maischbottichsteuer	÷ 147 978	70	÷ 63 617	10	÷ 84 361	60	—	—	Zu I f d. Nr. 6 a. Steuervergütung für aus- geführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Brannt- wein.
	b. Verbrauchsabgabe .	705 073	60	599 372	30	105 701	30	—	—	Zu I f d. Nr. 6 b. Es sind weniger Kontingent- scheine in Anrechnung ge- bracht. Ferner sind größere Mengen an von auswärts bezogenem Branntwein hier versteuert worden.
	c. Zuschlag zur Ver- brauchsabgabe . . .	26 531	35	28 558	35	—	—	2 027	—	
	d. Brennsteuer	÷ 78 057	05	÷ 38 702	75	÷ 39 354	30	—	—	Zu I f d. Nr. 6 d. Einnahme an Brennsteuer . . M. 1 039,95 gezahlte Brenn- steuervergütun- gen 79 097,— bleibt Ein- nahme M. ÷ 78 057,05
7.	Schaumweinsteuer	108	30	130	15	—	—	21	85	
	Zu übertragen . . .	17 353 158	81	23 624 523	04	89 006	18	6 360 370	41	

Reihe Nr.	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen								Bemerkungen
		im Rechnungsjahr 1906		im Rechnungsjahr 1905		im Rechnungsjahr 1906				
						mehr		weniger		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
	Übertrag . . .	17 353 158	81	23 624 523	04	89 006 18	6 560 370	41		
8.	Abgaben von Bier:									
	a. Brauksteuer	388 699	65	308 763	05	79 936	60	—	—	Su lfd. Nr. 8 a u. b. Die Brauksteuer und die Übergangsabgabe von Bier sind seit dem 1. Juli 1906 erhöht worden.
	b. Übergangsabgabe	17 974	05	14 982	60	2 991	45	—	—	
9.	Spieleartenstempel	93	30	197	90	—	—	104	60	
10.	Reichsstempelabgaben von:									
	a. Wertpapieren	1 893 588	75	715 921	20	1 177 667	55	—	—	Su lfd. Nr. 10 a. Die Mehreinnahme ist auf Vergrößerung des Aktien- kapitals mehrerer bayerischer auswärtiger Aktiengesell- schaften zurückzuführen.
	b. Kauf- und sonstigen Anschaffungs- geschäften	159 139	90	187 672	85	—	—	28 532	95	
	c. Privatlotterielosen	13 789	65	12 263	—	1 526	65	—	—	Su lfd. Nr. 10 b. Die Mindereinnahme ist durch geringeren Umsatz in Erfolten verurteilt. Su lfd. Nr. 10 d 2, 6, 7, 8. Die Erhebung erfolgt erst seit Juli/August 1906.
	d. 1. Schiffsfrachtfur- tunden nur bis einschl. 30. Juni 1906	29 095	30	119 169	60	—	—	90 074	30	
	2. Frachtfur- tunden	110 105	45	—	—	110 105	45	—	—	
	e. Personenzur- fahrten	9 346	65	—	—	9 346	65	—	—	
	f. Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge	6 668	50	—	—	6 668	50	—	—	
	g. Vergütungen an Aufsichtsratsmit- glieder usw.	32 313	95	—	—	32 313	95	—	—	
11.	Erbchaftsteuer	18 454	—	—	—	18 454	—	—	—	Su lfd. Nr. 11. Die Erhebung erfolgt erst seit dem 1. Juli 1906.
	Zusammen . . .	20 032 427	96	24 983 493	24	1 528 016	98	6 479 082	26	
	Davon sind:							4 951 065	28	
	a. an die Reichshaupt- kasse abgeführt	18 404 522	50							
	b. als Vergütungen des Reichs auf Einnahmen der Zollverwaltung (Ab- schnitt III) verrechnet	1 627 905	46							

II. Zoll- und Steuervergütungen usw.

Laufde. Nr. 1.	Art der Vergütungen 2.	im Rechnungsjahre 1906 3.		im Rechnungsjahre 1905 4.		im Rechnungsjahre 1906 mehr 5.		weniger 6.		Bemerkungen 7.
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1.	Für ausgeführtes Getreide usw.	5 889 295	70	1 895 375	30	3 993 920	40	—	—	
2.	Für ausgeführte Kakao-waren	361	95	1 208	90	—	—	846	95	
3.	Für ausgeführten Tabak:									
	a. Zollvergütung	10 473	90	13 591	65	—	—	3 117	75	
	b. Steuervergütung ..	13 814	45	14 019	25	—	—	204	80	
4.	Für ausgeführten Zucker in zuckerhaltigen Waren	769	20	212	30	556	90	—	—	
5.	Für ausgeführte gesalzene Gegenstände	1 253	50	1 785	70	—	—	532	20	
6.	Für versteuerten Schaumwein, der als Probe abgegeben wird	5	40	6	85	—	—	1	45	
7.	Für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	242 522	80	106 644	90	135 877	90	—	—	
8.	Für ausgeführtes Bier ..	8 448	05	13 842	05	—	—	5 394	—	
	Zusammen ...	6 166 944	95	2 046 686	90	4 130 355	20	10 097	15	
						4 120 258	05			

zu 7, Spalte 3.
Darunter 15 447,10 M. zurück-
gezahlte Verbrauchsabgabe
und 79 097 M. zurückgezahlte
Brennsteuer.

Nach III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 34.

[illegible]

IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 74.

Budgettitel	Art der Ausgaben	Aufschlag		Betrag				im Rechnungsjahre 1906				gegen den Anschlag		Bemerkungen			
				im Rechnungs- jahre 1906		im Rechnungs- jahre 1905		mehr		weniger		mehr			weniger		
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		M.	S.	
I.	2.																10.
I.	A. Zolldirektion.																
II.	Gehalte	88 813	33	78 846	33	80 395	28	—	—	1 548	95	—	—	9 967	—		
	Sachliche Ausgaben:																
	1. Reisen im Dienstbezirk	700	—	308	66	179	72	128	94	—	—	—	—	391	34		
	2. Unzugskosten und Mietentfädigungen	500	—	1 683	99	—	—	1 683	99	—	—	—	—	1 183	99		
	3. Bureaubedarf	6 500	—	5 816	89	4 955	76	861	13	—	—	—	—	683	11		
	4. Vermischtes	286	67	293	21	70	65	222	56	—	—	—	6	54	—		
	Summe A...	96 800	—	86 949	08	85 601	41	2 896	62	1 548	95	—	1 190	53	11 041	45	
								1 347	67	—	—	—	—	—	9 850	92	
I.	B. Hauptzollämter.																
	Gehalte	1 338 748	35	1 353 074	05	1 221 855	76	131 218	29	—	—	—	14 325	70	—	—	
II.	Beihilfe anzunehmende Hilfsbeamte	7 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 000	—	—	
III.	Remunerationen, Gratifikationen und Unterhaltungen	7 500	—	7 255	—	5 730	—	1 465	—	—	—	—	—	—	245	—	
IV.	Tagelöhner, Fuhrkosten usw.:																
	1. Tagelöhner, Reise- und Stellvertretungskosten	46 000	—	51 845	91	36 879	53	14 966	38	—	—	—	5 845	91	—	—	
	2. Kosten der Bezirksbereinigungen	2 250	—	2 066	35	1 965	95	100	40	—	—	—	—	183	65	—	
V.	Geschäftsbedürfnisse:																
	1. Bureaukosten der Hauptzollämter, des Oberkontrollenurs und des Nebenkontrollenurs sowie 1270 M. Miete für die Räume des provisorischen Zolllaboratoriums in Bremen	42 000	—	45 389	95	37 285	51	8 104	44	—	—	—	3 389	95	—	—	
	2. Formulare und Druckfachen	7 000	—	11 088	69	5 543	02	5 545	67	—	—	—	4 088	69	—	—	
	3. Anschaffung und Unterhaltung größerer Inventarstücke	4 000	—	7 952	46	3 788	85	4 163	61	—	—	—	3 452	46	—	—	
	4. Porto, Fracht, Telegrammgebühren	300	—	252	40	216	70	35	70	—	—	—	—	—	47	60	
	5. Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutts	450	—	12 972	87	1 591	39	11 381	48	—	—	—	12 522	87	—	—	
	6. Für unvorgesehene Beschaffungen aus Anlaß der Einführung des neuen Zolltarifs	10 000	—	178	12	8 844	18	—	—	—	—	—	—	—	9 821	88	
	Summe B...	1 465 248	35	1 492 075	80	1 323 760	89	176 980	97	8 666	06	—	44 125	58	17 298	13	

Nach IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 74.

Budgettitel	Art der Ausgaben	Anschlag	Betrag				im Rechnungsjahre 1906				gegen den Anschlag		Bemerkungen	
			im Rechnungsjahre 1906		im Rechnungsjahre 1905		mehr		weniger		mehr	weniger		
			M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.				
1.	2.	3.	4.		5.		6.		7.		8.		9.	10.
			M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
VI.	Übertrag...	1 465 248	35		1 492 075	80	1 323 760	89	176 980	97	8 666	06	44 125	58
VII.	Bausubstanz...	26 700	—		19 657	35	26 777	63	—	—	7 090	28	—	—
	Umzugskosten und Mietentfädigungen bei Verlegungen	4 000	—		7 009	63	6 037	41	972	22	—	—	3 009	63
VIII.	Postenführerzulagen	400	—		445	—	380	—	65	—	—	—	—	—
IX.	Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	500	—		201	80	272	15	—	—	70	35	45	—
X.	Vermittelte Ausgaben, Prozeßkosten, Unvor- gelehenes	2 071	65		2 647	28	1 348	06	1 299	22	—	—	575	63
	Summe B...	1 498 920	—		1 522 066	86	1 358 576	14	179 317	41	15 826	69	47 755	84
									163 490	72	—	—	23 146	86
A.	C. Fleißbeischauellen.													
B.	Allgemeine Verwaltung	9 333	33		9 333	33	9 103	34	229	99	—	—	—	—
C.	Tierärztliche Abteilung	42 020	—		18 099	14	48 381	70	—	—	30 382	56	—	—
D.	Chemische Abteilung	18 400	—		16 389	—	16 790	49	—	—	401	49	—	—
	Sachliche Ausgaben und Löhne für alle drei Abteilungen:													
	1. Löhne für Hülfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw. sowie Beiträge zur Kranken-, Unfall- und Altersversicherung	2 000	—		928	45	1 921	25	—	—	992	80	—	—
	2. Geschäftsbetriebsmittel an Bureaukosten, Formulare, Druckkosten, Unterhaltung und Ergänzung des Inventars, der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	15 366	67		10 145	11	13 407	54	—	—	3 262	43	—	—
	3. Miete der Räume	3 380	—		3 380	—	3 360	—	20	—	—	—	—	—
	Summe C	90 500	—		58 275	03	92 964	32	249	99	34 930	28	—	—
													32 224	97
	dazu Summe B	1 498 920	—		1 522 066	86	1 358 576	14	163 490	72	—	—	23 146	86
	und Summe A	96 800	—		86 949	08	85 601	41	1 347	67	—	—	—	—
	Summe	1 686 220	—		1 657 290	97	1 537 141	87	130 149	10	—	—	—	—
													18 929	03

V. Ausgabe der Restverwaltung für 1905.

V. Ausgabe der Reichskasse										
Titel in 1905	Art der Ausgaben	Anschlag		Ausgabe im Rechnungsjahr 1906		Gegen den Anschlag				Bemerkungen
						mehr		weniger		
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
II.	A. Zolldirektion.									
	Nr. 3. Bureaubedarf....	1 244	24	363	55	—	—	880	69	
	Summe A...	1 244	24	363	55	—	—	880	69	
	B. Hauptzollämter.									
V.	Nr. 6. Erstmalige Ausgaben aus Anlaß der Ein- führung des Zolltarifs vom 25./12. 02.	18 655	82	16 299	59	—	—	2 356	23	
IX.	Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande....	727	85	—	—	—	—	727	85	
	Summe B...	19 383	67	16 299	59	—	—	3 084	08	
	dazu Summe A...	1 244	24	363	55	—	—	880	69	
	Zusammen...	20 627	91	16 663	14	—	—	3 964	77	

Unteranlage B.

Übersichten

über den

Geschäftsumfang der Zollverwaltung für die Zeit vom
1. April 1889 bis 31. März 1890 und vom 1. April 1897
bis 31. März 1907.

- I. Einnahme an Zöllen und Reichsteuern sowie Einnahme für Rechnung Bremens,
- II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen,
- III. Zoll- und Steuervergütungen,
- IV. Budgetmäßige Ausgaben,
- V. Gesamt-Geschäftsverkehr.

Flüchtlings

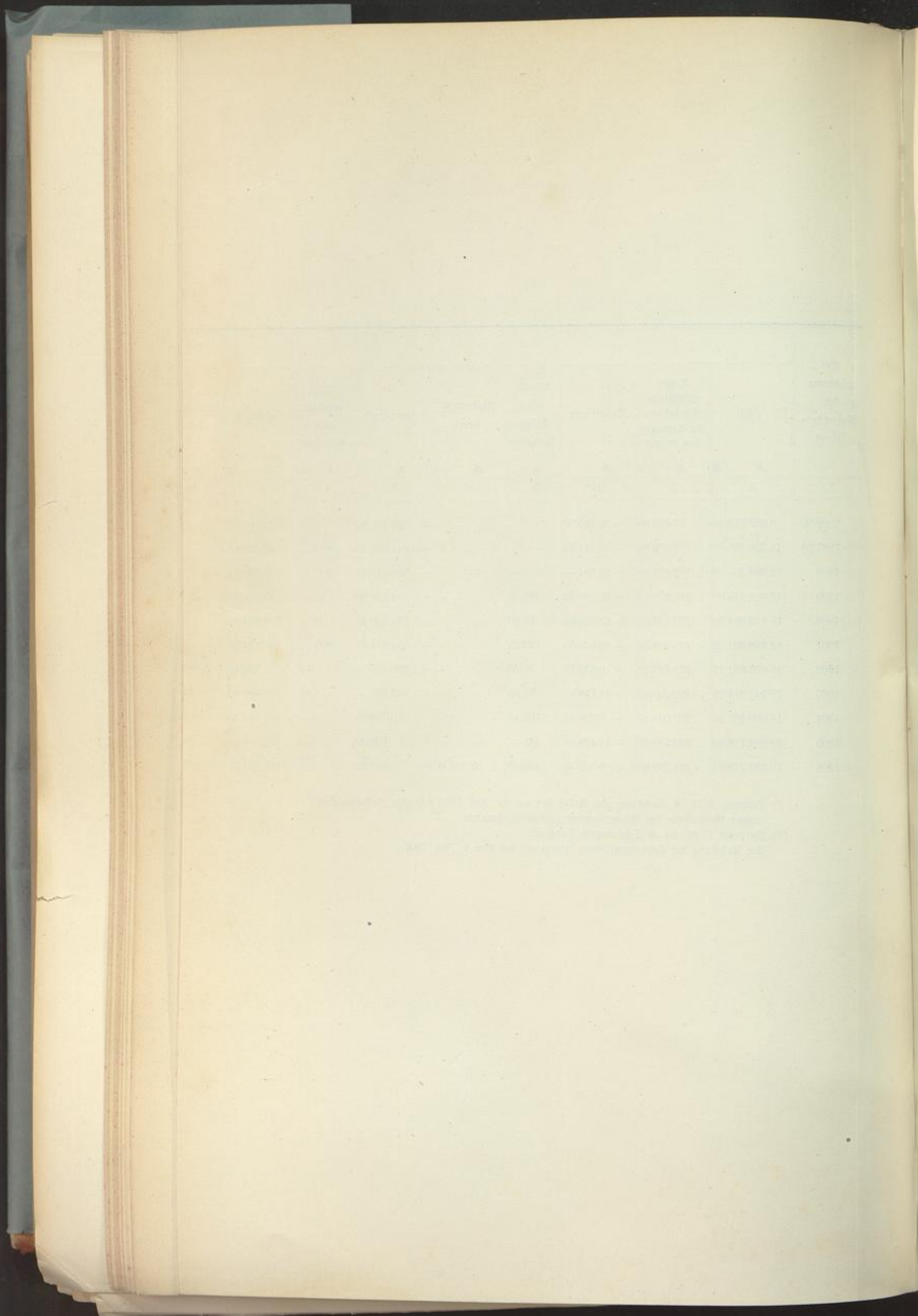
Veröffentlichung der Fluchtberichte für die Jahre
1. April 1907 bis 31. März 1908 und vom 1. April 1907
bis 31. März 1907

- I. Einleitung zu den Fluchtberichten für die Jahre 1907 und 1908
- II. Einleitung zu den Fluchtberichten für die Jahre 1907 und 1908
- III. Die Fluchtberichte für die Jahre 1907 und 1908
- IV. Die Fluchtberichte für die Jahre 1907 und 1908
- V. Die Fluchtberichte für die Jahre 1907 und 1908

1. Übersicht zu Jellen und Weichmanns (siehe Übersicht zu Richard Pannas)

Die Schlichtung der Einkommenssteuer erfolgt seit Juli 1998

¹⁹⁴ Als ich zum ersten Mal kam, im Jahr 1947, und 3. Juni 1949 als zweite Mal bei der Gründung der Gesellschaft, und nachdem ich im Jahr 1950 bis im Jahr 1951 3. Juni 1950 bis 31. März 1951.



II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Klassen.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	Betrag der Einnahmen							
	Zuschlag zur Reichsbrausteuer		Schiffahrtsabgabe		Fleischschau- gebühren		Gebühren für Pflanzen- und Obst- untersuchungen	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1.	2.		3.		4.		5.	
1889/90 . . .	74 127	—	—	—	—	—	—	—
1897/98 . . .	82 292	25	602 987	40	—	—	—	—
1898	81 276	35	690 065	60	—	—	—	—
1899	86 638	15	673 008	50	—	—	—	—
1900	83 538	30	747 664	70	—	—	—	—
1901	86 031	75	765 731	30	—	—	—	—
1902	92 616	60	829 472	30	—	—	—	—
1903	90 474	80	882 627	90	118 294	50*)	—	—
1904	86 403	55	899 690	60	115 368	50	1 118	80**)
1905	105 776	70	924 642	60	364 657	20	—	—
1906	101 431	15	1 044 823	70	198 179	30	—	—

*) Die Erhebung der Fleischschaugebühren erfolgt erst seit dem 1. April 1903.

**) Die Erhebung der Gebühren für Pflanzen- und Obstuntersuchungen erfolgt erst seit dem 7. November 1904. Vom 1. April 1905 ab gelangen die Gebühren nicht mehr bei der Zollverwaltung zur Berechnung.

III. Zoll- und Steuervergütungen.

Bezeichnung des Rechnungs- jahres	Für ausgeführtes Getreide zc.		Für aus- geführte Kafao- waren		Für ausgeführten Tabak		Für ausgeführten Zucker		Für aus- geführte gefaßene Gegen- stände		Für ver- steuerten Schaumwein, der als Probe ab- gegeben wird zc.		Für aus- geführte und zu gewerblichen Zwecken ver- wendeten Braunwein		Für aus- geführtes Bier		Zusammen			
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
1.	2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.	
1889/90	—	—	—	—	48 252 50	26 295 50	867 135 40	—	—	—	—	—	77 560 25	—	—	—	—	1 019 243 65	—	
1897/98	429 240	90	—	—	17 042 55	9 430 45	1 049 608 40	966 30	966 30	—	—	—	76 964 15	6 805 25	6 805 25	1 590 058	—	—	—	
1898	431 388	55	158 50	—	15 457 35	11 165 05	568 601 85	916 70	916 70	—	—	—	86 397 25	6 608 85	6 608 85	1 120 694	10	—	—	
1899	360 280	40	55 90	—	16 002 85	10 798 10	504 230 60	1 200 10	1 200 10	—	—	—	176 424 30	10 583 85	10 583 85	1 079 576	10	—	—	
1900	397 777	10	205 15	—	15 978 30	14 047 65	275 750 45	1 378 30	1 378 30	—	—	—	176 082 70	17 718 10	17 718 10	898 937	75	—	—	
1901	314 834	25	414 90	—	14 920 70	11 051 —	750 874 40	1 565 40	1 565 40	—	—	—	209 172 95	14 936 65	14 936 65	1 317 770	25	—	—	
1902	467 259	95	101 85	—	11 635 55	9 726 45	650 698 55	1 234 30	1 234 30	—	2 95*)	—	213 885 80	12 923 70	12 923 70	1 367 469	10	—	—	
1903	1 136 229	80	360 80	—	12 135 —	11 666 10	283 279 50	1 540 10	1 540 10	—	7 30	—	109 938 —	13 134 30	13 134 30	1 748 290	90	—	—	
1904	3 128 491	75	392 80	—	11 045 85	14 469 70	**) 401 85	1 581 10	1 581 10	—	6 25	—	88 164 70	14 027 15	14 027 15	3 258 581	15	—	—	
1905	1 895 375	30	1 208 90	—	13 591 65	14 019 25	212 30	1 785 70	1 785 70	—	6 85	—	106 644 90	13 842 05	13 842 05	2 046 686	90	—	—	
1906	5 889 295	70	361 95	—	10 473 90	13 814 45	769 20	1 253 50	1 253 50	—	5 40	—	242 522 80	8 448 05	8 448 05	6 166 944	95	—	—	

*) Die Erhebung der Schaumweinsteuer erfolgt erst seit dem 1. Juli 1902.

**) In anderhaltigen Waren.

IV. Zeitungspreise.

Nummer der Zeitung nach	A. Zeitungspreise						B. Einzel-Beiträge																C. Zeitungsbezüge										Summe A. B. und C.																																																																																																																																																																																																																																																																									
	Wochen	Monat	3 Monate	6 Monate	Jahr	Zahl d. Jahrs	Wochen	Monat	3 Monate	6 Monate	Jahr	Zahl d. Jahrs	Zeitschriften, Zeitschriften						Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge		Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge	

*) Die Preise sind nach dem Stand vom 1. März 1907.

**) Die Preise sind nach dem Stand vom 1. März 1907.

Nummern der Bezugs- jahre	Bezugspreise und Anzahl der Exemplare im Vertriebsgebiet*)												Summe	
	Deutschland, Preuss.						Ausserhalb Preussens							
	Wochen- Bezug		Monat- Bezug		3 Monate Bezug		Anzahl der Exemplare im Monat 1. u. 2. Bezugs- monat	Wochen- Bezug		Monat- Bezug				
	A.	B.	A.	B.	A.	B.		A.	B.	A.	B.			
	10	20	10	20	10	20	10	20	10	20	10	20	10	
1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897/98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	—	—	2.124	36	1.400	36	25.72	—	—	36	—	36	44	1.000
1903	2.500	—	4.200	34	10.400	36	25.673	36	2.000	36	360	35	30.000	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Bezugspreise sind nach dem Stand vom 1. März 1907.

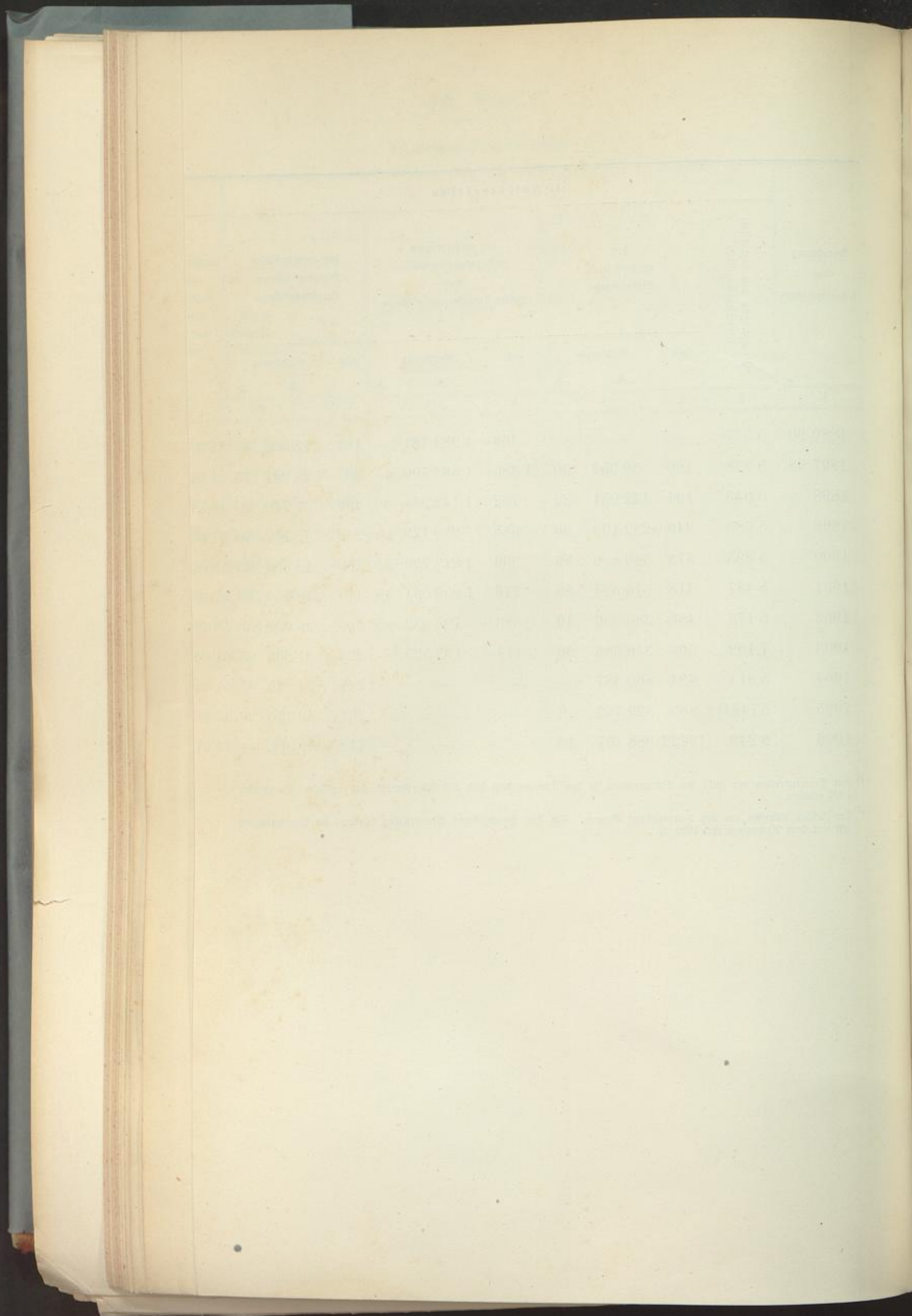
V. Gesamt-Geschäftsergebnis.

Rechnung für Rechnungszeit	A. Einnahmen										B. Ausgabe-Zusammen																		
	Rechnungs- zeit Rechnungs- jahr	für				für				Rechnungs- zeit Rechnungs- jahr	Gesamtes Geschäftsergebnis										Wiederlagenverf.		Zusatz						
		für				für					Zusatz										Zusatz		Zusatz						
		für				für					Zusatz										Zusatz		Zusatz						
		für				für					Zusatz										Zusatz		Zusatz						
		für				für					Zusatz										Zusatz		Zusatz						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26				
1898/99	5 537	—	—	—	468	1 984 781	—	104	12 566	45 (31 370*)	89 794	25 882	40 543	20 511	77 737	4 847	2 994	3 087	2 960	2 857	9 785	30 045	138 529	—	—	—	—	—	
1897/98	5 038	100	80 352	50	1 585	1 582 700	15	203	23 907	75 34 922	127 275	31 706	40 292	20 508	108 836	5 781	2 738	2 327	7 795	4 670	1 673	35 250	172 542	40 124†	88 035†	925†	755†	08†	
1896	6 043	194	142 951	30	702	1 142 368	30	230	31 740	60 36 618	129 054	33 957	40 430	19 002	114 769	6 465	2 896	2 470	8 728	5 064	1 665	37 600	168 596	42 924	91 927	909	1 057	00	
1899	5 680	549	232 190	60	685	989 179	60	255	52 747	60 37 603	132 700	36 396	42 480	20 563	114 039	5 905	2 770	2 858	9 603	5 438	1 784	37 128	172 533	40 486	105 193	934	1 258	90	
1900	5 893	478	360 620	80	906	1 223 790	55	380	45 396	90 38 013	127 682	36 033	40 158	21 583	111 932	6 010	2 907	3 006	8 269	5 436	1 788	33 546	163 498	44 961	107 077	732	997	93	
1901	5 487	418	316 894	85	776	1 059 641	45	175	18 803	80 37 908	122 014	38 915	40 786	20 024	100 796	6 492	2 934	3 143	8 369	5 283	1 796	31 265	160 391	40 800	113 039	601	1 155	120	
1902	6 178	486	380 356	10	586	795 332	85	203	26 029	30 58 790	127 630	41 072	42 090	23 277	108 246	8 790	2 938	3 819	9 799	6 034	2 222	33 351	177 729	49 484	129 358	602	1 190	130	
1903	7 152	503	316 686	30	114	133 523	—	226	31 356	85 31 036	132 618	42 418	42 667	27 771	112 381	9 982	3 239	3 590	11 063	6 373	2 153	29 130	178 966	50 696	149 983	828	1 249	130	
1904	5 914	694	860 387	—	—	—	—	227	31 535	85 51 047	133 539	42 586	44 244	27 032	115 587	9 332	3 163	3 666	11 030	6 842	2 202	32 188	179 366	56 064	154 003	698	1 232	112	
1905	6 746††)	885	529 703	70	—	—	—	261	40 136	90 40 880††)	147 954	44 988	44 232	30 814	122 545	9 216	3 402	4 149	13 170	6 857	2 250	28 894	179 242	54 539	164 899	778	1 155	188	
1906	9 249	1322	1 988 197	45	—	—	—	242	39 205	—	51 573	148 774	46 280	43 329	34 184	116 509	10 959	3 572	4 724	11 868	7 226	2 876	28 488	164 901	58 089	165 507	791	509	141

†) Die Berechnung der Zahl der Wiederlagen ist bei Eingangs- und bei Rückzahlungen aus anderen Quellen nicht möglich.

†) Eingangs- und bei Zahl der abgegebenen Rückzahlungen ist, außer der bei den Wiederlagen (1903/04) gelistet.

*) Die Zahlen betreffen nur die Geschäftsjahre 1900/01 bis 1905/06. Für die Geschäftsjahre 1906/07 bis 1907/08 sind die Zahlen aus den Wiederlagen (1903/04) entnommen.



Unteranlage C.

Übersicht

über die Warenbewegung auf den Transit- und Teilungslagern zc. für

- a. unbearbeitete Tabakblätter und Tabakstengel,
- b. Wein in Fässern,
- c. Spirituosen in Fässern,
- d. Getreide,
- e. rohen Kaffee

in den Rechnungsjahren 1896/97 bis 1906.

a. Unbearbeitete Tabakblätter und Tabakstengel.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1896/97	47 873 835	61 830 468	64 469 677	1897/98	45 039 702
1897/98	45 039 702	65 593 765	59 964 980	1898	50 608 636
1898	50 608 636	62 424 869	65 826 038	1899	46 259 000
1899	46 259 000	56 769 194	56 275 170	1900	46 448 866
1900	46 448 866	61 630 649	59 783 896	1901	47 715 610
1901	47 715 610	59 107 005	54 597 190	1902	52 114 813
1902	52 114 813	56 775 546	54 366 900	1903	53 892 881
1903	53 037 003	51 809 648	53 018 924	1904	51 600 353
1904	51 600 353	49 483 054	54 131 717	1905	46 639 563
1905	46 639 563	50 547 395	55 678 427	1906	41 238 471

b. Wein in Fässern.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1896/97	7 991 142	3 993 957	4 014 386	1897/98	7 800 135
1897/98	7 800 135	4 507 800	3 701 196	1898	8 359 696
1898	8 359 696	4 289 402	4 426 723	1899	8 094 888
1899	8 094 888	6 918 559	5 074 652	1900	9 563 530
1900	9 563 530	3 867 248	4 036 310	1901	9 103 283
1901	9 103 283	4 531 965	4 016 504	1902	9 310 315
1902	9 310 315	4 151 466	4 297 267	1903	8 907 307
1903	8 907 307	3 810 737	4 086 527	1904	8 470 822
1904	8 470 822	6 860 656	4 177 958	1905	10 811 277
1905	10 811 277	3 599 728	4 501 379	1906	9 648 650

c. Spirituosen in Fässern.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abichreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1896/97	14 211 759	2 203 712	4 313 569	1897/98	12 024 417
1897/98	12 024 417	2 318 174	3 997 076	1898	9 597 654
1898	9 597 654	1 406 153	4 431 235	1899	6 366 252
1899	6 366 252	2 578 794	3 762 494	1900	5 123 692
1900	5 123 692	1 314 635	1 933 882	1901	4 438 835
1901	4 438 835	1 379 368	2 118 553	1902	3 666 239
1902	3 666 239	1 277 849	1 739 506	1903	3 160 844
1903	3 160 844	1 187 362	1 347 381	1904	2 970 427
1904	2 970 427	1 240 540	1 339 559	1905	2 844 060
1905	2 844 060	749 374	1 772 445	1906	1 797 848

d. Getreide.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abichreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1896/97	336 336	3 728 141	3 067 448	1897/98	1 009 821
1897/98	1 009 821	4 839 187	4 432 499	1898	1 424 230
1898	1 424 230	17 163 853	15 559 242	1899	3 041 426
1899	3 041 426	29 959 808	31 412 314	1900	1 345 032
1900	1 345 032	61 263 365	60 637 273	1901	1 728 883
1901	1 728 883	98 667 717	98 034 818	1902	1 450 879
1902	1 450 879	95 131 579	93 399 539	1903	3 023 095
1903	3 023 095	160 406 076	160 203 993	1904	2 298 952
1904	2 298 952	156 991 186	156 572 154	1905	2 195 657
1905	2 195 657	84 887 319	84 562 224	1906	2 532 953

e. Roher Kaffee.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abichreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1896/97	1 731 315	13 193 075	11 396 342	1897/98	3 521 749
1897/98	3 521 749	13 175 158	12 309 309	1898	4 376 016
1898	4 376 016	12 422 727	12 459 304	1899	4 329 599
1899	4 329 599	12 070 916	12 556 636	1900	3 927 582
1900	3 927 582	13 218 826	13 391 263	1901	3 745 348
1901	3 745 348	15 475 828	14 179 241	1902	5 036 080
1902	5 036 080	16 385 556	16 444 538	1903	4 901 702
1903	4 901 702	18 036 631	18 592 648	1904	4 320 086
1904	4 320 086	19 235 202	17 269 221	1905	6 270 585
1905	6 270 585	17 436 461	18 655 060	1906	4 994 054

Abstract

Date	Description	Debit				Credit			
		Dr.	Dr.	Dr.	Dr.	Cr.	Cr.	Cr.	Cr.
1900	Balance					100.00			
1901	Jan 1					100.00			
1902	Jan 1					100.00			
1903	Jan 1					100.00			
1904	Jan 1					100.00			
1905	Jan 1					100.00			
1906	Jan 1					100.00			
1907	Jan 1					100.00			
1908	Jan 1					100.00			
1909	Jan 1					100.00			
1910	Jan 1					100.00			
1911	Jan 1					100.00			
1912	Jan 1					100.00			
1913	Jan 1					100.00			
1914	Jan 1					100.00			
1915	Jan 1					100.00			
1916	Jan 1					100.00			
1917	Jan 1					100.00			
1918	Jan 1					100.00			
1919	Jan 1					100.00			
1920	Jan 1					100.00			
1921	Jan 1					100.00			
1922	Jan 1					100.00			
1923	Jan 1					100.00			
1924	Jan 1					100.00			
1925	Jan 1					100.00			
1926	Jan 1					100.00			
1927	Jan 1					100.00			
1928	Jan 1					100.00			
1929	Jan 1					100.00			
1930	Jan 1					100.00			
1931	Jan 1					100.00			
1932	Jan 1					100.00			
1933	Jan 1					100.00			
1934	Jan 1					100.00			
1935	Jan 1					100.00			
1936	Jan 1					100.00			
1937	Jan 1					100.00			
1938	Jan 1					100.00			
1939	Jan 1					100.00			
1940	Jan 1					100.00			
1941	Jan 1					100.00			
1942	Jan 1					100.00			
1943	Jan 1					100.00			
1944	Jan 1					100.00			
1945	Jan 1					100.00			
1946	Jan 1					100.00			
1947	Jan 1					100.00			
1948	Jan 1					100.00			
1949	Jan 1					100.00			
1950	Jan 1					100.00			
1951	Jan 1					100.00			
1952	Jan 1					100.00			
1953	Jan 1					100.00			
1954	Jan 1					100.00			
1955	Jan 1					100.00			
1956	Jan 1					100.00			
1957	Jan 1					100.00			
1958	Jan 1					100.00			
1959	Jan 1					100.00			
1960	Jan 1					100.00			
1961	Jan 1					100.00			
1962	Jan 1					100.00			
1963	Jan 1					100.00			
1964	Jan 1					100.00			
1965	Jan 1					100.00			
1966	Jan 1					100.00			
1967	Jan 1					100.00			
1968	Jan 1					100.00			
1969	Jan 1					100.00			
1970	Jan 1					100.00			
1971	Jan 1					100.00			
1972	Jan 1					100.00			
1973	Jan 1					100.00			
1974	Jan 1					100.00			
1975	Jan 1					100.00			
1976	Jan 1					100.00			
1977	Jan 1					100.00			
1978	Jan 1					100.00			
1979	Jan 1					100.00			
1980	Jan 1					100.00			
1981	Jan 1					100.00			
1982	Jan 1					100.00			
1983	Jan 1					100.00			
1984	Jan 1					100.00			
1985	Jan 1					100.00			
1986	Jan 1					100.00			
1987	Jan 1					100.00			
1988	Jan 1					100.00			
1989	Jan 1					100.00			
1990	Jan 1					100.00			
1991	Jan 1					100.00			
1992	Jan 1					100.00			
1993	Jan 1					100.00			
1994	Jan 1					100.00			
1995	Jan 1					100.00			
1996	Jan 1					100.00			
1997	Jan 1					100.00			
1998	Jan 1					100.00			
1999	Jan 1					100.00			
2000	Jan 1					100.00			

Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeschaustellen.

I. Menge des in das Zollinland eingeführten Fleisches sowie Betrag der für die Untersuchung erhobenen Gebühren																												
A. Frisches Fleisch																												
Der eingeführten Tierkörper Bezeichnung																												
Gebühren										Des eingeführten Fleisches Bezeichnung																		
Rindvieh (aus- schliesslich der Kälber)		Kenn- tiere		Kälber		Schweine		Wild- schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Andere Tiere des Ein- fuhrgebiets (Ferkel, Maul- tiere, Maultiere)		Gebühren		Därme		Speck		Sonstiges zubereitetes Fleisch		Gebühren		
Stück	2.	Stück	3.	Stück	4.	Stück	5.	Stück	6.	Stück	7.	Stück	8.	Stück	9.	Stück	10.	M.	S.	kg	12.	kg	13.	kg	14.	1/100	M.	S.
1903	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	120 856	75	249 922	60	660 697	28	22 830	05	
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104 850	20	176 007	15	992 608	10	29 461	30	
1905	31	—	—	4	45	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	135	85	65 626	15	803 682	20	5 001	099	40	141 838	50
1906	58	—	—	45	5	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	187	40	105 971	30	20 916	05	2 129	541	85	53 804	70

Nach: Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeschauanstalten.

Rechnungsjahr	II. Untersuchungen auf Trichinen					III. Chemische Untersuchungen										Bemerkungen
	Der untersuchten Tierkörper usw. Bezeichnung					Des untersuchten Fleisches, Fettes Zeichnung										
	Ganze Schweine	Ganze Wild- schweine	Einzelne Stücke Fleisch, ausge- nommen Speck	Gebühren		Zubereitetes Fleisch		Zubereitetes Fett		Zubereitetes Fleisch auf das Vorhandensein von Pferdefleisch		Untersuchungen auf Anwesenheit der im § 5 Nr. 3 der Ausführungs- bestimmungen D genannten Stoffe		Gebühren		
				Stück	Stück	Stück	Stück	kg	1/100	kg	1/100	kg	1/100	kg	1/100	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.				
1903	5	—	22 599	17 217	17 330 95	675 169 35	4 534 658 95	—	164 20	78 130 50	118 294 50	Die Erhebung der Fleischbeschaugebühren erfolgt erst seit dem 1. April 1903.				
1904	1	—	11 856	11 913	10 098 55	104 407 75	3 674 684 20	—	—	75 808 65	115 368 50					
1905	44	—	35 008	58 809	38 131 15	501 234 2 30	5 755 736 05	—	—	184 551 70	364 657 20					
1906	5	—	857	2 206	1 205 60	212 496 60	7 728 780 70	—	—	142 981 60	198 179 30					

Nunteranlage F.

Übersicht über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

Erzeugung und Absatz der Schaumweinfabriken															Ertrag der Schaumweinsteuer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
Rech- nungs- jahr	Zahl der Schaum- wein- fabriken	Im Laufe des Jahres fertiggestellter Schaumwein			Im Laufe des Jahres sind verkauft			Im Laufe des Jahres sind unter Steuerkontrolle aus- geführt, in der Abgabe als groben feuerfrei verpackt oder als Bruch usw. feuerfrei abgepackt			Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an Schaumweinen		Wegfall an S	

Die Erhebung der Schaum-
weinsteuer erfolgt erst seit
dem 1. Juli 1902.

Anlage 6.

Übersicht über den Bezug und die Verwendung von Süßstoff vom 1. April 1903 an.

Zum Bezuge von Süßstoff sind ermächtigt																Bemerkungen		
B. Gewerbetreibende, welche Süßstoff zur Herstellung von Waren verwenden																		
Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)																		
Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)																		
Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)																		
Rechnungs- jahr	A. Apotheker					B. Gewerbetreibende, welche Süßstoff zur Herstellung von Waren verwenden					Gesamtmenge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)							
	Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)					Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)					Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)							
1.	2.	3.	Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres		Anzahl	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
			kg	g														
1903	18	3 488,73	2	305,1	2 523,94	3	269,89	—	—	—	—	499,5	12 970,5	16 958,73	2 305,1	3 023,44	16 240,39	Das Süßstoffgesetz ist erst am 1. April 1903 in Kraft getreten. Süßstoff wird im diesseitigen Gegirt nicht hergestellt. Anderen als den unter A und B bezeichneten Personen ist die Erlaubnis zum Bezuge von Süßstoff nicht erteilt worden. 1906. Zu Sp. 5 außerdem 0,64 g entwendet. Strafverfahren eingestellt.
1904	16	3 269,89	3	181,1	2 745,97	3	705,62	—	1 430	11 540,5	16 240,39	16 240,39	3 181,1	4 175,97	15 245,52			
1905	16	3 705,02	3	278,51	3 102,50	3	881,03	—	608	10 932,5	15 245,52	15 245,52	3 278,51	3 710,50	14 813,53			
1906	15	3 881,03	3	206,1	2 946,01	4	140,48	—	774	10 158,5	14 813,53	14 813,53	3 206,1	3 720,01	14 298,98			